



Veröffentlichung der DFG-Forschergruppe "Bildungsprozesse, Kompetenzentwicklung und Selektionsentscheidungen im Vorschul- und Schulalter" (BiKS)



Codebuch zum

# Lehrerfragebogen Welle 1

*[BiKS-8-14 Grundschule]*



**Item : L21F\_001a**

Formulierung : Wann sind Sie geboren? Nennen Sie mir bitte den Monat.

Quelle : Adaptiert nach ALLBUS 2000 (ZUMA, 2003)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	Januar	12	7,7%
	2	Februar	12	7,7%
	3	März	7	4,5%
	4	April	14	9,0%
	5	Mai	14	9,0%
	6	Juni	7	4,5%
	7	Juli	15	9,7%
	8	August	10	6,5%
	9	September	18	11,6%
	10	Oktober	4	2,6%
	11	November	12	7,7%
	12	Dezember	19	12,3%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_001b**

Formulierung : Wann sind Sie geboren? Nennen Sie mir bitte das Jahr.

Quelle : Adaptiert nach ALLBUS 2000 (ZUMA, 2003)

		Kennwerte				Anzahl	Prozent
Gültige Werte		MIN	MAX	AM	SD	144	92,9%
		1943	1981	1960,24	10,97		
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert				1	0,6%
	System					10	6,5%

**Item : L21F\_002**

Formulierung : Geschlecht

Quelle : nach ALLBUS 2000 (ZUMA, 2003)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	männlich	25	16,1%
	2	weiblich	120	77,4%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_003**

Formulierung : Seit wie vielen Jahren unterrichten Sie an einer Grundschule?  
Bitte geben Sie die Anzahl der Jahre ohne Referendariat an.

Quelle : Adaptiert nach Qualitätssicherung in Schule und Unterricht (Ditton & Merz, 1999a)

		Kennwerte				Anzahl	Prozent
Gültige Werte		MIN	MAX	AM	SD		
		0	37	15,441	11,1177	144	92,9%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert				1	0,6%
	System					10	6,5%

**Item : L21F\_004**

Formulierung : Wie viele Wochenstunden umfasst Ihr Unterrichtsdeputat?

Quelle : Koch (2001)

		Kennwerte				Anzahl	Prozent
Gültige Werte		MIN	MAX	AM	SD		
		8	30	23,08	5,474	145	93,5%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert					0%
	System					10	6,5%

**Item : L21F\_005**

Formulierung : Wie oft haben Sie seit Beginn Ihrer Lehrtätigkeit Klassen bis zum Übergang begleitet?

Quelle : Eigenentwicklung

		Kennwerte				Anzahl	Prozent
Gültige Werte		MIN	MAX	AM	SD		
		0	36	5,54	5,695	145	93,5%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert					0%
	System					10	6,5%

**Item : L21F\_006a**

Formulierung : Seit wann unterrichten Sie in der jetzigen Klasse?

Quelle : Adaptiert nach Untersuchung des Übergangs von der Grundschule zur weiterführenden Schule (Holtappels & van Ophuysen, 2004b)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	seit Beginn der Grundschulzeit	32	20,6%
	2	seit Beginn der 2. Klasse	11	7,1%
	3	seit Beginn der 3. Klasse	99	63,9%
	4	seit einem anderen Termin	3	1,9%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_006b**

Formulierung : Bitte geben Sie Monat und Jahr an. Bitte geben Sie den Monat an.

Quelle : Adaptiert nach Untersuchung des Übergangs von der Grundschule zur weiterführenden (Holtappels &amp; van Ophuysen, 2004b)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	Januar	1	0,6%
	2	Februar	1	0,6%
	3	März	0	0%
	4	April	0	0%
	5	Mai	0	0%
	6	Juni	0	0%
	7	Juli	0	0%
	8	August	1	0,6%
	9	September	1	0,6%
	10	Oktober	1	0,6%
	11	November	0	0%
	12	Dezember	0	0%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	System		150	96,8%

**Item : L21F\_006c**

Formulierung : Bitte geben Sie Monat und Jahr an. Bitte geben Sie das Jahr an.

Quelle : Adaptiert nach Untersuchung des Übergangs von der Grundschule zur weiterführenden Schule (Holtappels &amp; van Ophuysen, 2004b)

		Kennwerte				Anzahl	Prozent
Gültige Werte		MIN	MAX	AM	SD	5	3,2%
		2003	2006	2004,60	1,140		
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert				0	0%
	System					150	96,8%

**Item : L21F\_007a**

Formulierung : Welche Fächer unterrichten Sie in dieser Klasse? Deutsch

Quelle : Demokratie leben und lernen (Diedrich et al., 2004)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	0	nicht genannt	3	1,9%
	1	genannt	142	91,6%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_007b**

Formulierung : Welche Fächer unterrichten Sie in dieser Klasse? Mathematik

Quelle : Demokratie leben und lernen (Diedrich et al., 2004)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	0	nicht genannt	12	7,7%
	1	genannt	133	85,8%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_007c**

Formulierung : Welche Fächer unterrichten Sie in dieser Klasse? Heimat- und Sachunterricht

Quelle : Eigenentwicklung

Anmerkungen : in Hessen Sachunterricht

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	0	nicht genannt	21	13,5%
	1	genannt	124	80,0%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_007d**

Formulierung : Welche Fächer unterrichten Sie in dieser Klasse? Religion

Quelle : Demokratie leben und lernen (Diedrich et al., 2004)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	0	nicht genannt	121	78,1%
	1	genannt	24	15,5%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_007e**

Formulierung : Welche Fächer unterrichten Sie in dieser Klasse? Sport

Quelle : Demokratie leben und lernen (Diedrich et al., 2004)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	0	nicht genannt	63	40,6%
	1	genannt	82	52,9%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_007f**

Formulierung : Welche Fächer unterrichten Sie in dieser Klasse? Musik

Quelle : Demokratie leben und lernen (Diedrich et al., 2004)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	0	nicht genannt	75	48,4%
	1	genannt	70	45,2%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_007g**

Formulierung : Welche Fächer unterrichten Sie in dieser Klasse? Kunst

Quelle : Demokratie leben und lernen (Diedrich et al., 2004)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	0	nicht genannt	55	35,5%
	1	genannt	90	58,1%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_007h**

Formulierung : Welche Fächer unterrichten Sie in dieser Klasse? Werken/Textiles Gestalten

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	0	nicht genannt	135	87,1%
	1	genannt	10	6,5%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_007i**

Formulierung : Welche Fächer unterrichten Sie in dieser Klasse? Englisch

Quelle : Demokratie leben und lernen (Diedrich et al., 2004)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	0	nicht genannt	89	57,4%
	1	genannt	56	36,1%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_008a**

Formulierung : Wie viele Kinder sind in dieser Klasse?

Quelle : Untersuchung des Übergangs von der Grundschule zur weiterführenden Schule (Holtappels &amp; van Ophuysen, 2004b)

		Kennwerte				Anzahl	Prozent
Gültige Werte		MIN	MAX	AM	SD		
		13	31	22,72	3,796	145	93,5%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert				0	0%
	System					10	6,5%

**Item : L21F\_008b**

Formulierung : Und wie viele sind davon Mädchen?

Quelle : Untersuchung des Übergangs von der Grundschule zur weiterführenden Schule (Holtappels &amp; van Ophuysen, 2004b)

		Kennwerte				Anzahl	Prozent
Gültige Werte		MIN	MAX	AM	SD		
		5	18	11,01	2,737	142	91,6%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert				1	0,6%
	System					12	7,7%

**Item : L21F\_009**

Formulierung : Wie viele Kinder verfügen über so eingeschränkte Deutschkenntnisse, dass sie nur mit Schwierigkeit dem Unterricht folgen können?

Quelle : Adaptiert nach MARKUS (Helmke et al., 2000)

		Kennwerte				Anzahl	Prozent
Gültige Werte		MIN	MAX	AM	SD		
		0	13	1,17	2,389	144	92,9%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert				1	0,6%
	System					10	6,5%

**Item : L21F\_010a**

Formulierung : Wie viele Kinder in Ihrer Klasse haben einen Migrationshintergrund, das heißt, mindestens ein Elternteil ist nicht in Deutschland geboren?

Quelle : Adaptiert nach Untersuchung des Übergangs von der Grundschule zur weiterführenden Schule (Holtappels &amp; van Ophuysen, 2004b)

		Kennwerte				Anzahl	Prozent
Gültige Werte		MIN	MAX	AM	SD		
		0	24	6,21	6,120	135	87,1%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert				1	0,6%
	97	weiß nicht				6	3,9%
	95	fehlerhafte Angabe				3	1,9%
	System					10	6,5%



**Item : L21F\_010b**

Formulierung : Und wie viele von den Kindern mit Migrationshintergrund sind Mädchen?

Quelle : Adaptiert nach Untersuchung des Übergangs von der Grundschule zur weiterführenden Schule (Holtappels &amp; van Ophuysen, 2004b)

		Kennwerte				Anzahl	Prozent
Gültige Werte		MIN	MAX	AM	SD		
		0	11	2,81	3,118	129	83,2%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert				5	3,2%
	97	weiß nicht				1	0,6%
	System					20	12,9%

**Item : L21F\_012**

Formulierung : Bitte schätzen Sie ein, wie viele Kinder Ihrer Klasse aus finanziell sehr gut gestellten Familien stammen.

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	keine	23	14,8%
	2	die Minderheit	65	41,9%
	3	etwa die Hälfte	30	19,4%
	4	die Mehrheit	20	12,9%
	5	alle	1	0,6%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	4	2,6%
	95	fehlerhafte Angabe	2	1,3%
	System		16	10,3%

**Item : L21F\_013**

Formulierung : Bitte schätzen Sie ein, wie viele Kinder Ihrer Klasse aus sozial schwachen Familien stammen.

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	keine	11	7,1%
	2	die Minderheit	85	54,8%
	3	etwa die Hälfte	28	18,1%
	4	die Mehrheit	15	9,7%
	5	alle	1	0,6%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	3	1,9%
	95	fehlerhafte Angabe	2	1,3%
	System		10	6,5%





**Item : L21F\_014**

Formulierung : Bitte schätzen Sie ein, wie viele Kinder Ihrer Klasse aus Familien mit hohem Bildungsniveau stammen.

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	keine	12	7,7%
	2	die Minderheit	83	53,5%
	3	etwa die Hälfte	32	20,6%
	4	die Mehrheit	14	9,0%
	5	alle	0	0%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	2	1,3%
	95	fehlerhafte Angabe	2	1,3%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_015a**

Formulierung : Wie häufig haben Sie im letzten Halbjahreszeugnis folgende Deutschnoten vergeben? 1

Quelle : Adaptiert nach MARKUS (Helmke et al., 2000)

		Kennwerte				Anzahl	Prozent
Gültige Werte		MIN	MAX	AM	SD	139	89,7%
		0	7	1,48	1,548		
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert				6	3,9%
	System					10	6,5%

**Item : L21F\_015b**

Formulierung : Wie häufig haben Sie im letzten Halbjahreszeugnis folgende Deutschnoten vergeben? 2

Quelle : Adaptiert nach MARKUS (Helmke et al., 2000)

		Kennwerte				Anzahl	Prozent
Gültige Werte		MIN	MAX	AM	SD	139	89,7%
		1	18	8,44	3,464		
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert				6	3,9%
	System					10	6,5%

**Item : L21F\_015c**

Formulierung : Wie häufig haben Sie im letzten Halbjahreszeugnis folgende Deutschnoten vergeben? 3

Quelle : Adaptiert nach MARKUS (Helmke et al., 2000)

		Kennwerte				Anzahl	Prozent
Gültige Werte		MIN	MAX	AM	SD	139	89,7%
		1	19	8,05	3,079		
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert				6	3,9%
	System					10	6,5%



**Item : L21F\_015d**

Formulierung : Wie häufig haben Sie im letzten Halbjahreszeugnis folgende Deutschnoten vergeben? 4

Quelle : Adaptiert nach MARKUS (Helmke et al., 2000)

		Kennwerte				Anzahl	Prozent
Gültige Werte		MIN	MAX	AM	SD		
		0	12	3,71	2,457	139	89,7%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert				6	3,9%
	System					10	6,5%

**Item : L21F\_015e**

Formulierung : Wie häufig haben Sie im letzten Halbjahreszeugnis folgende Deutschnoten vergeben? 5

Quelle : Adaptiert nach MARKUS (Helmke et al., 2000)

		Kennwerte				Anzahl	Prozent
Gültige Werte		MIN	MAX	AM	SD		
		0	5	0,83	1,116	139	89,7%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert				6	3,9%
	System					10	6,5%

**Item : L21F\_015f**

Formulierung : Wie häufig haben Sie im letzten Halbjahreszeugnis folgende Deutschnoten vergeben? 6

Quelle : Adaptiert nach MARKUS (Helmke et al., 2000)

		Kennwerte				Anzahl	Prozent
Gültige Werte		MIN	MAX	AM	SD		
		0	2	0,08	0,320	139	89,7%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert				6	3,9%
	System					10	6,5%

**Item : L21F\_015g**

Formulierung : Wie häufig haben Sie im letzten Halbjahreszeugnis folgende Mathematiknoten vergeben? 1

Quelle : Adaptiert nach MARKUS (Helmke et al., 2000)

		Kennwerte				Anzahl	Prozent
Gültige Werte		MIN	MAX	AM	SD		
		0	12	2,99	2,596	138	89,0%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert				7	4,5%
	System					10	6,5%

**Item : L21F\_015h**

Formulierung : Wie häufig haben Sie im letzten Halbjahreszeugnis folgende Mathematiknoten vergeben? 2

Quelle : Adaptiert nach MARKUS (Helmke et al., 2000)

		Kennwerte				Anzahl	Prozent
Gültige Werte		MIN	MAX	AM	SD		
		2	18	9,38	3,386	138	89,0%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert				7	4,5%
	System					10	6,5%



**Item : L21F\_015i**

Formulierung : Wie häufig haben Sie im letzten Halbjahreszeugnis folgende Mathematiknoten vergeben? 3

Quelle : Adaptiert nach MARKUS (Helmke et al., 2000)

		Kennwerte				Anzahl	Prozent
Gültige Werte		MIN	MAX	AM	SD		
		2	15	6,85	2,720	138	89,0%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert				7	4,5%
	System					10	6,5%

**Item : L21F\_015j**

Formulierung : Wie häufig haben Sie im letzten Halbjahreszeugnis folgende Mathematiknoten vergeben? 4

Quelle : Adaptiert nach MARKUS (Helmke et al., 2000)

		Kennwerte				Anzahl	Prozent
Gültige Werte		MIN	MAX	AM	SD		
		0	10	2,59	1,878	138	89,0%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert				7	4,5%
	System					10	6,5%

**Item : L21F\_015k**

Formulierung : Wie häufig haben Sie im letzten Halbjahreszeugnis folgende Mathematiknoten vergeben? 5

Quelle : Adaptiert nach MARKUS (Helmke et al., 2000)

		Kennwerte				Anzahl	Prozent
Gültige Werte		MIN	MAX	AM	SD		
		0	6	0,68	1,087	138	89,0%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert				7	4,5%
	System					10	6,5%

**Item : L21F\_015l**

Formulierung : Wie häufig haben Sie im letzten Halbjahreszeugnis folgende Mathematiknoten vergeben? 6

Quelle : Adaptiert nach MARKUS (Helmke et al., 2000)

		Kennwerte				Anzahl	Prozent
Gültige Werte		MIN	MAX	AM	SD		
		0	2	0,04	0,223	138	89,0%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert				7	4,5%
	System					10	6,5%



**Item : L21F\_015m**

Formulierung : Wie häufig haben Sie im letzten Halbjahreszeugnis folgende Heimat- und Sachunterrichtnoten ergeben? 1

Quelle : Adaptiert nach MARKUS (Helmke et al., 2000)

Anmerkungen : in Hessen Sachunterrichtnoten

		Kennwerte				Anzahl	Prozent
Gültige Werte		MIN	MAX	AM	SD		
		0	12	2,55	2,329	137	88,4%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert				8	5,2%
	System					10	6,5%

**Item : L21F\_015n**

Formulierung : Wie häufig haben Sie im letzten Halbjahreszeugnis folgende Heimat- und Sachunterrichtnoten vergeben? 2

Quelle : Adaptiert nach MARKUS (Helmke et al., 2000)

Anmerkungen : in Hessen Sachunterrichtnoten

		Kennwerte				Anzahl	Prozent
Gültige Werte		MIN	MAX	AM	SD		
		2	20	9,03	3,753	137	88,4%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert				8	5,2%
	System					10	6,5%

**Item : L21F\_015o**

Formulierung : Wie häufig haben Sie im letzten Halbjahreszeugnis folgende Heimat- und Sachunterrichtnoten vergeben? 3

Quelle : Adaptiert nach MARKUS (Helmke et al., 2000)

Anmerkungen : in Hessen Sachunterrichtnoten

		Kennwerte				Anzahl	Prozent
Gültige Werte		MIN	MAX	AM	SD		
		0	16	7,24	2,856	137	88,4%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert				8	5,2%
	System					10	6,5%

**Item : L21F\_015p**

Formulierung : Wie häufig haben Sie im letzten Halbjahreszeugnis folgende Heimat- und Sachunterrichtnoten vergeben? 4

Quelle : Adaptiert nach MARKUS (Helmke et al., 2000)

Anmerkungen : in Hessen Sachunterrichtnoten

		Kennwerte				Anzahl	Prozent
Gültige Werte		MIN	MAX	AM	SD		
		0	10	2,96	2,184	137	88,4%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert				8	5,2%
	System					10	6,5%



**Item : L21F\_015q**

Formulierung : Wie häufig haben Sie im letzten Halbjahreszeugnis folgende Heimat- und Sachunterrichtnoten vergeben? 5

Quelle : Adaptiert nach MARKUS (Helmke et al., 2000)

Anmerkungen : in Hessen Sachunterrichtnoten

		Kennwerte				Anzahl	Prozent
Gültige Werte		MIN	MAX	AM	SD		
		0	8	0,72	1,321	137	88,4%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert				8	5,2%
	System					10	6,5%

**Item : L21F\_015r**

Formulierung : Wie häufig haben Sie im letzten Halbjahreszeugnis folgende Heimat- und Sachunterrichtnoten vergeben? 6

Quelle : Adaptiert nach MARKUS (Helmke et al., 2000)

Anmerkungen : in Hessen Sachunterrichtnoten

		Kennwerte				Anzahl	Prozent
Gültige Werte		MIN	MAX	AM	SD		
		0	2	0,06	0,265	137	88,4%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert				8	5,2%
	System					10	6,5%

**Item : L21F\_016a**

Formulierung : Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, in wie weit diese auf Ihre Klasse zutrifft. In dieser Klasse arbeiten die Kinder gut zusammen.

Quelle : Adaptiert nach Schule & Co. (Holtappels & Leffelsend, 2003)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	1	0,6%
	2	trifft eher nicht zu	21	13,5%
	3	trifft eher zu	82	52,9%
	4	trifft zu	41	26,5%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_016b**

Formulierung : Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, in wie weit diese auf Ihre Klasse zutrifft. In dieser Klasse verstehen sich die meisten Kinder gut miteinander.

Quelle : Adaptiert nach Schule & Co. (Holtappels & Leffelsend, 2003)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	1	0,6%
	2	trifft eher nicht zu	14	9,0%
	3	trifft eher zu	75	48,4%
	4	trifft zu	53	34,2%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	2	1,3%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_016c**

Formulierung : Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, in wie weit diese auf Ihre Klasse zutrifft. In dieser Klasse werden Konflikte rasch gelöst.

Quelle : Adaptiert nach Schule & Co. (Holtappels & Leffelsend, 2003)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	5	3,2%
	2	trifft eher nicht zu	21	13,5%
	3	trifft eher zu	84	54,2%
	4	trifft zu	33	21,3%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	2	1,3%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_016d**

Formulierung : Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, in wie weit diese auf Ihre Klasse zutrifft. In dieser Klasse ist es selbstverständlich, dass die besseren Kinder den schlechteren helfen.

Quelle : Adaptiert nach Schule & Co. (Holtappels & Leffelsend, 2003)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	2	1,3%
	2	trifft eher nicht zu	22	14,2%
	3	trifft eher zu	76	49,0%
	4	trifft zu	44	28,4%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	95	fehlerhafte Angabe		%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_016e**

Formulierung : Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, in wie weit diese auf Ihre Klasse zutrifft. In dieser Klasse ist jeder nur auf seinen eigenen Vorteil bedacht.

Quelle : Aggression in der Schule (Dann et al., 1985)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	39	25,2%
	2	trifft eher nicht zu	83	53,5%
	3	trifft eher zu	19	12,3%
	4	trifft zu	3	1,9%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_016f**

Formulierung : Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, in wie weit diese auf Ihre Klasse zutrifft. In dieser Klasse arbeiten die meisten Kinder nur sehr zögernd mit.

Quelle : Aggression in der Schule (Dann et al., 1985)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	54	34,8%
	2	trifft eher nicht zu	68	43,9%
	3	trifft eher zu	18	11,6%
	4	trifft zu	4	2,6%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_017a**

Formulierung : Bitte geben Sie jeweils an, wie Sie ihre Klasse im Großen und Ganzen beurteilen. uninteressiert - interessiert

Quelle : Qualitätssicherung in Schule und Unterricht (Ditton & Merz, 1999b)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	uninteressiert	0	0%
	2		1	0,6%
	3		30	19,4%
	4		79	51,0%
	5	interessiert	34	21,9%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_017b**

Formulierung : Bitte geben Sie jeweils an, wie Sie ihre Klasse im Großen und Ganzen beurteilen.  
undiszipliniert - diszipliniert

Quelle : Qualitätssicherung in Schule und Unterricht (Ditton & Merz, 1999b)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	undiszipliniert	4	2,6%
	2		20	12,9%
	3		50	32,3%
	4		54	34,8%
	5	diszipliniert	16	10,3%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_017c**

Formulierung : Bitte geben Sie jeweils an, wie Sie ihre Klasse im Großen und Ganzen beurteilen.  
leistungsbezogen heterogen – leistungsbezogen homogen

Quelle : Qualitätssicherung in Schule und Unterricht (Ditton & Merz, 1999b)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	leistungsbezogen heterogen	20	13,8%
	2		52	35,9%
	3		44	30,3%
	4		23	15,9%
	5	leistungsbezogen homogen	6	4,1%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_017d**

Formulierung : Bitte geben Sie jeweils an, wie Sie ihre Klasse im Großen und Ganzen beurteilen.  
unselbständig - selbständig

Quelle : Qualitätssicherung in Schule und Unterricht (Ditton & Merz, 1999b)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	unselbständig	0	0%
	2		23	14,8%
	3		60	38,7%
	4		54	34,8%
	5	selbständig	7	4,5%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		10	6,5%





**Item : L21F\_017e**

Formulierung : Bitte geben Sie jeweils an, wie Sie ihre Klasse im Großen und Ganzen beurteilen.  
unkonzentriert - konzentriert

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	unkonzentriert	1	0,6%
	2		34	21,9%
	3		66	42,6%
	4		38	24,5%
	5	konzentriert	5	3,2%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_018a**

Formulierung : Wie schätzen Sie Ihre Klasse gemessen an dem von einer dritten Klasse zu erwartenden Niveau in den drei Kernfächern ein? Deutsch

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	leistungsschwach	10	6,5%
	2	eher leistungsschwach	25	16,1%
	3	durchschnittlich	75	48,4%
	4	eher leistungsstark	28	18,1%
	5	leistungsstark	4	2,6%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	98	trifft nicht zu	2	1,3%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_018b**

Formulierung : Wie schätzen Sie Ihre Klasse gemessen an dem von einer dritten Klasse zu erwartenden Niveau in den drei Kernfächern ein? Mathematik

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	leistungsschwach	0	0%
	2	eher leistungsschwach	14	9,0%
	3	durchschnittlich	68	43,9%
	4	eher leistungsstark	48	31,0%
	5	leistungsstark	13	8,4%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	98	trifft nicht zu	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_018c**

Formulierung : Wie schätzen Sie Ihre Klasse gemessen an dem von einer dritten Klasse zu erwartenden Niveau in den drei Kernfächern ein? Heimat- und Sachunterricht

Quelle : Eigenentwicklung

Anmerkungen : in Hessen Sachunterricht

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	leistungsschwach	2	1,3%
	2	eher leistungsschwach	15	9,7%
	3	durchschnittlich	68	43,9%
	4	eher leistungsstark	44	28,4%
	5	leistungsstark	7	4,5%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	98	trifft nicht zu	8	5,2%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_019a**

Formulierung : Einzelne Klassen können sich sehr unterscheiden. Sie sind unterschiedlich schwer zu führen. In welcher Weise versuchen Sie, Ihre Klasse zu führen und wie gut gelingt Ihnen dies in dieser Klasse? Ich muss in dieser Klasse viel ermahnen, um für Ruhe zu sorgen.

Quelle : Adaptiert nach COACTIV (Baumert et al., 2008)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	6	3,9%
	2	trifft eher nicht zu	51	32,9%
	3	trifft eher zu	53	34,2%
	4	trifft zu	34	21,9%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_019b**

Formulierung : Einzelne Klassen können sich sehr unterscheiden. Sie sind unterschiedlich schwer zu führen. In welcher Weise versuchen Sie, Ihre Klasse zu führen und wie gut gelingt Ihnen dies in dieser Klasse? In dieser Klasse wird viel Blödsinn gemacht.

Quelle : Adaptiert nach COACTIV (Baumert et al., 2008)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	22	14,2%
	2	trifft eher nicht zu	83	53,5%
	3	trifft eher zu	32	20,6%
	4	trifft zu	6	3,9%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		11	7,1%



**Item : L21F\_019c**

**Formulierung** : Einzelne Klassen können sich sehr unterscheiden. Sie sind unterschiedlich schwer zu führen. In welcher Weise versuchen Sie, Ihre Klasse zu führen und wie gut gelingt Ihnen dies in dieser Klasse? In dieser Klasse wird der Unterricht oft sehr gestört.

**Quelle** : Adaptiert nach COACTIV (Baumert et al., 2008)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	24	15,5%
	2	trifft eher nicht zu	62	40,0%
	3	trifft eher zu	44	28,4%
	4	trifft zu	12	7,7%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	95	fehlerhafte Angabe	2	1,3%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_019d**

**Formulierung** : Einzelne Klassen können sich sehr unterscheiden. Sie sind unterschiedlich schwer zu führen. In welcher Weise versuchen Sie, Ihre Klasse zu führen und wie gut gelingt Ihnen dies in dieser Klasse? In dieser Klasse ist es schwer, den Unterricht pünktlich zu beginnen.

**Quelle** : Adaptiert nach COACTIV (Baumert et al., 2008)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	59	38,1%
	2	trifft eher nicht zu	52	33,5%
	3	trifft eher zu	22	14,2%
	4	trifft zu	10	6,5%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	2	1,3%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_019e**

**Formulierung** : Einzelne Klassen können sich sehr unterscheiden. Sie sind unterschiedlich schwer zu führen. In welcher Weise versuchen Sie, Ihre Klasse zu führen und wie gut gelingt Ihnen dies in dieser Klasse? Es dauert zu Beginn der Stunde in dieser Klasse sehr lange, bis die Kinder ruhig werden und zu arbeiten beginnen.

**Quelle** : Adaptiert nach COACTIV (Baumert et al., 2008)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	39	25,2%
	2	trifft eher nicht zu	67	43,2%
	3	trifft eher zu	32	20,6%
	4	trifft zu	6	3,9%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_019f**

**Formulierung** : Einzelne Klassen können sich sehr unterscheiden. Sie sind unterschiedlich schwer zu führen. In welcher Weise versuchen Sie, Ihre Klasse zu führen und wie gut gelingt Ihnen dies in dieser Klasse? In dieser Klasse wird viel geschwätzt.

**Quelle** : Adaptiert nach COACTIV (Baumert et al., 2008)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	11	7,1%
	2	trifft eher nicht zu	50	32,3%
	3	trifft eher zu	63	40,6%
	4	trifft zu	18	11,6%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	2	1,3%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_019g**

**Formulierung** : Einzelne Klassen können sich sehr unterscheiden. Sie sind unterschiedlich schwer zu führen. In welche Weise versuchen Sie, Ihre Klasse zu führen und wie gut gelingt Ihnen dies in dieser Klasse? Ich habe oft den Eindruck, dass im Unterricht in dieser Klasse viel Zeit vertrödelt wird.

**Quelle** : Adaptiert nach COACTIV (Baumert et al., 2008)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	21	13,5%
	2	trifft eher nicht zu	70	45,2%
	3	trifft eher zu	42	27,1%
	4	trifft zu	9	5,8%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		11	7,1%

**Item : L21F\_019h**

**Formulierung** : Einzelne Klassen können sich sehr unterscheiden. Sie sind unterschiedlich schwer zu führen. In welche Weise versuchen Sie, Ihre Klasse zu führen und wie gut gelingt Ihnen dies in dieser Klasse? Es fehlt meistens bei irgendjemandem etwas, wenn ich anfangen will zu arbeiten.

**Quelle** : Adaptiert nach COACTIV (Baumert et al., 2008)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	19	12,3%
	2	trifft eher nicht zu	54	34,8%
	3	trifft eher zu	51	32,9%
	4	trifft zu	19	12,3%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	2	1,3%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_020a**

**Formulierung** : In unserer Gesellschaft gibt es unterschiedliche Ansichten darüber, welche Bedeutung Bildung für den weiteren Lebenslauf hat. Wie ist Ihre Einschätzung? Eine hohe Schulbildung ermöglicht einem ein hohes Einkommen.

**Quelle** : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	stimme überhaupt nicht zu	0	0%
	2	stimme eher nicht zu	4	2,6%
	3	teils, teils	66	42,6%
	4	stimme eher zu	62	40,0%
	5	stimme voll und ganz zu	11	7,1%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	2	1,3%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_020b**

**Formulierung** : In unserer Gesellschaft gibt es unterschiedliche Ansichten darüber, welche Bedeutung Bildung für den weiteren Lebenslauf hat. Wie ist Ihre Einschätzung? Eine hohe Schulbildung schützt vor Arbeitslosigkeit.

**Quelle** : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	stimme überhaupt nicht zu	5	3,2%
	2	stimme eher nicht zu	37	23,9%
	3	teils, teils	42	27,1%
	4	stimme eher zu	48	30,0%
	5	stimme voll und ganz zu	12	7,7%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_020c**

**Formulierung** : In unserer Gesellschaft gibt es unterschiedliche Ansichten darüber, welche Bedeutung Bildung für den weiteren Lebenslauf hat. Wie ist Ihre Einschätzung? Eine hohe Schulbildung ermöglicht es, einen angesehenen Beruf zu ergreifen.

**Quelle** : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	stimme überhaupt nicht zu	2	1,3%
	2	stimme eher nicht zu	4	2,6%
	3	teils, teils	27	17,4%
	4	stimme eher zu	73	47,1%
	5	stimme voll und ganz zu	36	23,2%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	3	1,9%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_020d**

**Formulierung** : In unserer Gesellschaft gibt es unterschiedliche Ansichten darüber, welche Bedeutung Bildung für den weiteren Lebenslauf hat. Wie ist Ihre Einschätzung? Eine hohe Schulbildung ist verlorene Zeit.

**Quelle** : MEPS (Esser & Stocké, 2003)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	stimme überhaupt nicht zu	114	73,5%
	2	stimme eher nicht zu	26	16,8%
	3	teils, teils	2	1,3%
	4	stimme eher zu	1	0,6%
	5	stimme voll und ganz zu	1	0,6%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_020e**

**Formulierung** : In unserer Gesellschaft gibt es unterschiedliche Ansichten darüber, welche Bedeutung Bildung für den weiteren Lebenslauf hat. Wie ist Ihre Einschätzung? Eine hohe Schulbildung ist ein Wert an sich.

**Quelle** : MEPS (Esser & Stocké, 2003)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	stimme überhaupt nicht zu	2	1,3%
	2	stimme eher nicht zu	10	6,5%
	3	teils, teils	4	2,6%
	4	stimme eher zu	44	28,4%
	5	stimme voll und ganz zu	84	54,2%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_020f**

**Formulierung** : In unserer Gesellschaft gibt es unterschiedliche Ansichten darüber, welche Bedeutung Bildung für den weiteren Lebenslauf hat. Wie ist Ihre Einschätzung? Eine hohe Schulbildung erleichtert einem vieles im Leben.

**Quelle** : Untersuchung des Übergangs von der Grundschule zur weiterführenden Schule (Holtappels & van Ophuysen, 2004c)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	stimme überhaupt nicht zu	1	0,6%
	2	stimme eher nicht zu	4	2,6%
	3	teils, teils	22	14,2%
	4	stimme eher zu	63	40,6%
	5	stimme voll und ganz zu	54	34,8%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_021a**

Formulierung : Welche Faktoren haben Ihrer Erfahrung nach einen maßgeblichen Einfluss auf die Schulleistung der Kinder? Die Begabung des Kindes

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	hat keinen Einfluss	0	0%
	2	hat einen eher geringen Einfluss	2	1,3%
	3	hat einen eher starken Einfluss	58	37,4%
	4	hat einen starken Einfluss	84	54,2%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_021b**

Formulierung : Welche Faktoren haben Ihrer Erfahrung nach einen maßgeblichen Einfluss auf die Schulleistung der Kinder? Die Anstrengungsbereitschaft des Kindes

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	hat keinen Einfluss	0	0%
	2	hat einen eher geringen Einfluss	1	0,6%
	3	hat einen eher starken Einfluss	31	20,0%
	4	hat einen starken Einfluss	111	71,6%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	2	1,3%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_021c**

Formulierung : Welche Faktoren haben Ihrer Erfahrung nach einen maßgeblichen Einfluss auf die Schulleistung der Kinder? Die Förderung durch das Elternhaus

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	hat keinen Einfluss	0	0%
	2	hat einen eher geringen Einfluss	2	1,3%
	3	hat einen eher starken Einfluss	65	41,9%
	4	hat einen starken Einfluss	76	49,0%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	2	1,3%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_021d**

Formulierung : Welche Faktoren haben Ihrer Erfahrung nach einen maßgeblichen Einfluss auf die Schulleistung der Kinder? Die Bildung der Eltern

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	hat keinen Einfluss	0	0%
	2	hat einen eher geringen Einfluss	14	9,0%
	3	hat einen eher starken Einfluss	89	57,4%
	4	hat einen starken Einfluss	40	25,8%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	2	1,3%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_021e**

Formulierung : Welche Faktoren haben Ihrer Erfahrung nach einen maßgeblichen Einfluss auf die Schulleistung der Kinder? Die Erwerbstätigkeit der Mutter

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	hat keinen Einfluss	22	14,2%
	2	hat einen eher geringen Einfluss	79	51,0%
	3	hat einen eher starken Einfluss	33	21,3%
	4	hat einen starken Einfluss	5	3,2%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	2	1,3%
	95	fehlerhafte Angabe	3	1,9%
	System		11	7,1%

**Item : L21F\_021f**

Formulierung : Welche Faktoren haben Ihrer Erfahrung nach einen maßgeblichen Einfluss auf die Schulleistung der Kinder? Die finanzielle Situation der Eltern

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	hat keinen Einfluss	5	3,6%
	2	hat einen eher geringen Einfluss	87	62,1%
	3	hat einen eher starken Einfluss	39	27,9%
	4	hat einen starken Einfluss	9	6,4%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	4	2,6%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		11	7,1%





**Item : L21F\_021g**

Formulierung : Welche Faktoren haben Ihrer Erfahrung nach einen maßgeblichen Einfluss auf die Schulleistung der Kinder? Die sprachlichen Kompetenzen des Kindes

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	hat keinen Einfluss	0	0%
	2	hat einen eher geringen Einfluss	3	1,9%
	3	hat einen eher starken Einfluss	42	27,1%
	4	hat einen starken Einfluss	97	62,6%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	2	1,3%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_021h**

Formulierung : Welche Faktoren haben Ihrer Erfahrung nach einen maßgeblichen Einfluss auf die Schulleistung der Kinder? Die Bereitschaft der Eltern, sich für die Schule zu engagieren

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	hat keinen Einfluss	4	2,6%
	2	hat einen eher geringen Einfluss	32	20,6%
	3	hat einen eher starken Einfluss	70	45,2%
	4	hat einen starken Einfluss	37	23,9%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	2	1,3%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_021i**

Formulierung : Welche Faktoren haben Ihrer Erfahrung nach einen maßgeblichen Einfluss auf die Schulleistung der Kinder? Die Größe der Klasse

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	hat keinen Einfluss	1	0,6%
	2	hat einen eher geringen Einfluss	26	16,8%
	3	hat einen eher starken Einfluss	50	32,3%
	4	hat einen starken Einfluss	66	42,6%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_021j**

Formulierung : Welche Faktoren haben Ihrer Erfahrung nach einen maßgeblichen Einfluss auf die Schulleistung der Kinder? Die Art des Unterrichts

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	hat keinen Einfluss	0	0%
	2	hat einen eher geringen Einfluss	26	16,8%
	3	hat einen eher starken Einfluss	75	48,4%
	4	hat einen starken Einfluss	40	25,8%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	2	1,3%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_021k**

Formulierung : Welche Faktoren haben Ihrer Erfahrung nach einen maßgeblichen Einfluss auf die Schulleistung der Kinder? Die Abstimmung zwischen den Lehrkräften, die die Klasse unterrichten

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	hat keinen Einfluss	6	3,9%
	2	hat einen eher geringen Einfluss	56	36,1%
	3	hat einen eher starken Einfluss	58	37,4%
	4	hat einen starken Einfluss	22	14,2%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	2	1,3%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_021l**

Formulierung : Welche Faktoren haben Ihrer Erfahrung nach einen maßgeblichen Einfluss auf die Schulleistung der Kinder? Die Unterrichtsqualität

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	hat keinen Einfluss	0	0%
	2	hat einen eher geringen Einfluss	6	3,9%
	3	hat einen eher starken Einfluss	72	46,5%
	4	hat einen starken Einfluss	66	42,6%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_022a**

Formulierung : Wie bewerten Sie Ihre Schülerinnen und Schüler im Einzelnen?

Wenn ich von einer „schlechten Leistung“ spreche, liegt sie unter der vorhergehenden Leistung des jeweiligen Kindes.

Quelle : Adaptiert nach FEBO (Rheinberg, 1980)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	13	8,4%
	2	trifft eher nicht zu	30	19,4%
	3	trifft eher zu	66	42,6%
	4	trifft zu	32	20,6%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	3	1,9%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		11	7,1%

**Item : L21F\_022b**

Formulierung : Wie bewerten Sie Ihre Schülerinnen und Schüler im Einzelnen?

Wenn ich von einer „guten Leistung“ spreche, hat sich das Kind gegenüber früher verbessert.

Quelle : Adaptiert nach FEBO (Rheinberg, 1980)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	7	4,5%
	2	trifft eher nicht zu	24	15,5%
	3	trifft eher zu	61	39,4%
	4	trifft zu	49	31,6%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	3	1,9%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		11	7,1%

**Item : L21F\_022c**

Formulierung : Wie bewerten Sie Ihre Schülerinnen und Schüler im Einzelnen?

Wenn ich von einer „guten Leistung“ spreche, so meine ich damit ein Ergebnis, das deutlich über dem Klassendurchschnitt liegt.

Quelle : Adaptiert nach FEBO (Rheinberg, 1980)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	13	8,4%
	2	trifft eher nicht zu	59	38,1%
	3	trifft eher zu	47	30,3%
	4	trifft zu	22	14,2%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	4	2,6%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_022d**

Formulierung : Wie bewerten Sie Ihre Schülerinnen und Schüler im Einzelnen?

Wenn ich die Leistung eines Kindes beurteilen will, vergleiche ich sein erzieltes Ergebnis nicht so sehr mit den Ergebnissen seiner Mitschüler, sondern mit den Ergebnissen, die das Kind zuvor bei vergleichbaren Aufgaben erzielt hat.

Quelle : Adaptiert nach FEBO (Rheinberg, 1980)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	1	0,6%
	2	trifft eher nicht zu	24	15,5%
	3	trifft eher zu	70	45,2%
	4	trifft zu	45	29,0%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	5	3,2%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_022e**

Formulierung : Wie bewerten Sie Ihre Schülerinnen und Schüler im Einzelnen?

Ehe ich bei einem Schüler von „Leistungsverbesserung“ sprechen kann, muss der Schüler wiederholt Leistungen zeigen, die über dem Klassendurchschnitt liegen.

Quelle : Adaptiert nach FEBO (Rheinberg, 1980)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	58	37,4%
	2	trifft eher nicht zu	59	38,1%
	3	trifft eher zu	16	10,3%
	4	trifft zu	7	4,5%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	4	2,6%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_022f**

Formulierung : Wie bewerten Sie Ihre Schülerinnen und Schüler im Einzelnen?

Wenn sich ein schwächeres Kind im Mündlichen verbessert, gebe ich ihm eine gute Note, auch wenn die Qualität seiner Beiträge noch unter dem Durchschnitt liegt.

Quelle : Adaptiert nach Schwarzer et. al (1982)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	6	3,9%
	2	trifft eher nicht zu	34	21,9%
	3	trifft eher zu	89	57,4%
	4	trifft zu	10	6,5%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	5	3,2%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_022g**

Formulierung : Wie bewerten Sie Ihre Schülerinnen und Schüler im Einzelnen?

Ich kann gewöhnlich vom einzelnen Schüler ziemlich sicher sagen, auf welchem Platz er in der Leistungsverteilung der Klasse steht.

Quelle : Adaptiert nach FEBO (Rheinberg, 1980)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	4	2,6%
	2	trifft eher nicht zu	20	12,9%
	3	trifft eher zu	91	58,7%
	4	trifft zu	25	16,1%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	4	2,6%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_022h**

Formulierung : Wie bewerten Sie Ihre Schülerinnen und Schüler im Einzelnen?

Wenn sich ein schwaches Kind verbessert, ist das für mich eine gute Leistung, auch wenn das Kind immer noch unter dem Klassendurchschnitt liegt.

Quelle : Adaptiert nach Schwarzer et. al (1982)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	2	1,3%
	2	trifft eher nicht zu	9	5,8%
	3	trifft eher zu	61	39,4%
	4	trifft zu	71	45,8%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	2	1,3%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_022i**

Formulierung : Wie bewerten Sie Ihre Schülerinnen und Schüler im Einzelnen?

Ehe ich bei einem Schüler von „Leistungsverbesserung“ sprechen kann, muss der Schüler wiederholt Leistungen zeigen, die über dem Klassendurchschnitt liegen.

Quelle : Adaptiert nach FEBO (Rheinberg, 1980)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	51	32,9%
	2	trifft eher nicht zu	58	37,4%
	3	trifft eher zu	20	12,9%
	4	trifft zu	4	2,6%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	8	5,2%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		14	9,0%



**Item : L21F\_022j**

Formulierung : Wie bewerten Sie Ihre Schülerinnen und Schüler im Einzelnen?

Alles in allem könnte ich eher genaue Angaben über das generelle Leistungsniveau eines Schülers machen, als genaue Angaben darüber, ob er zur Zeit dem Unterricht besser oder schlechter folgen kann als vor einem Monat.

Quelle : Adaptiert nach FEBO (Rheinberg, 1980)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	25	16,1%
	2	trifft eher nicht zu	64	41,3%
	3	trifft eher zu	44	28,4%
	4	trifft zu	9	5,8%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	2	1,3%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_023**

Formulierung : Wenn Sie in der nächsten Woche einen zusätzlichen Tag Unterricht für Ihre Klasse anbieten könnten, wofür würden Sie ihn nutzen? Bitte wählen Sie nur eine Möglichkeit aus.

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	alle Kinder Mindestanforderung	72	46,5%
	2	lernschwache fördern	54	34,8%
	3	leistungsfähige fördern	11	7,1%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	3	1,9%
	98	trifft nicht zu	1	0,6%
	95	fehlerhafte Angabe	3	1,9%
	System		11	7,1%

**Item : L21F\_024a**

Formulierung : Wie sicher sind Sie in Ihrer Schülerdiagnose im Leistungsbereich?

Es fällt mir leicht festzustellen, ob ein Kind eine Aufgabe verstanden hat.

Quelle : Adaptiert nach COACTIV (Baumert et al., 2008)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	0	0%
	2	trifft eher nicht zu	8	5,2%
	3	trifft eher zu	94	60,6%
	4	trifft zu	43	27,7%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_024b**

Formulierung : Wie sicher sind Sie in Ihrer Schülerdiagnose im Leistungsbereich?  
Ich merke sehr schnell, wenn jemand etwas nicht verstanden hat.

Quelle : Adaptiert nach COACTIV (Baumert et al., 2008)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	0	0%
	2	trifft eher nicht zu	13	8,4%
	3	trifft eher zu	82	52,9%
	4	trifft zu	49	31,6%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_024c**

Formulierung : Wie sicher sind Sie in Ihrer Schülerdiagnose im Leistungsbereich?  
Ich weiß, bei welchen Aufgaben die einzelnen Kinder Schwierigkeiten haben.

Quelle : Adaptiert nach COACTIV (Baumert et al., 2008)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	0	0%
	2	trifft eher nicht zu	7	4,5%
	3	trifft eher zu	98	63,2%
	4	trifft zu	38	24,5%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_024d**

Formulierung : Wie sicher sind Sie in Ihrer Schülerdiagnose im Leistungsbereich?  
Ich kenne die Stärken und Schwächen der einzelnen Kinder.

Quelle : Adaptiert nach COACTIV (Baumert et al., 2008)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	0	0%
	2	trifft eher nicht zu	3	1,9%
	3	trifft eher zu	81	52,3%
	4	trifft zu	60	38,7%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_024e**

Formulierung : Wie sicher sind Sie in Ihrer Schülerdiagnose im Leistungsbereich?  
Ich merke sofort, wenn ein Kind im Unterricht nicht mitkommt.

Quelle : Adaptiert nach COACTIV (Baumert et al., 2008)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	0	0%
	2	trifft eher nicht zu	27	17,4%
	3	trifft eher zu	100	64,5%
	4	trifft zu	18	11,6%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_025a**

Formulierung : Wie sicher sind Sie in Ihrer Schülerdiagnose im sozialen Bereich?  
Ich sehe sehr schnell, wenn es zwischen Kindern Streit gegeben hat.

Quelle : Adaptiert nach COACTIV (Baumert et al., 2008)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	0	0%
	2	trifft eher nicht zu	9	5,8%
	3	trifft eher zu	87	56,1%
	4	trifft zu	48	31,0%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		11	7,1%

**Item : L21F\_025b**

Formulierung : Wie sicher sind Sie in Ihrer Schülerdiagnose im sozialen Bereich?  
Ich sehe schnell, wenn zwischen Tischnachbarn etwas nicht stimmt.

Quelle : Adaptiert nach COACTIV (Baumert et al., 2008)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	0	0%
	2	trifft eher nicht zu	9	5,8%
	3	trifft eher zu	70	45,2%
	4	trifft zu	66	42,6%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%





**Item : L21F\_025c**

Formulierung : Wie sicher sind Sie in Ihrer Schülerdiagnose im sozialen Bereich?

Ich merke ziemlich schnell, wenn ein Kind Kummer hat.

Quelle : Adaptiert nach COACTIV (Baumert et al., 2008)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	0	0%
	2	trifft eher nicht zu	9	6,2%
	3	trifft eher zu	77	53,1%
	4	trifft zu	59	38,1%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_025d**

Formulierung : Wie sicher sind Sie in Ihrer Schülerdiagnose im sozialen Bereich?

Ich spüre genau, wenn jemand traurig ist.

Quelle : Adaptiert nach COACTIV (Baumert et al., 2008)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	0	0%
	2	trifft eher nicht zu	7	4,5%
	3	trifft eher zu	64	41,3%
	4	trifft zu	74	47,7%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_026a**

Formulierung : Inwieweit treffen folgende Aussagen für Ihren Unterricht in dieser Klasse zu?

Ich gebe Kindern je nach Leistung unterschiedlich schwere Aufgaben.

Quelle : Adaptiert nach Clausen (2002)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	5	3,2%
	2	trifft eher nicht zu	52	33,5%
	3	trifft eher zu	65	41,9%
	4	trifft zu	20	12,9%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	2	1,3%
	System		11	7,1%



**Item : L21F\_026b**

Formulierung : Inwieweit treffen folgende Aussagen für Ihren Unterricht in dieser Klasse zu?  
 Ich halte es für gerecht, leistungsschwächeren Schülern einer Klasse leichtere Aufgaben zu stellen als leistungsstärkeren Schülern.

Quelle : Adaptiert nach Clausen (2002)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	3	1,9%
	2	trifft eher nicht zu	10	6,5%
	3	trifft eher zu	34	21,9%
	4	trifft zu	30	19,4%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		78	50,3%

**Item : L21F\_026c**

Formulierung : Inwieweit treffen folgende Aussagen für Ihren Unterricht in dieser Klasse zu?  
 Ich organisiere meinen Unterricht so, dass ich häufig Leistungsvergleiche zwischen den Schülern anstellen kann.

Quelle : Adaptiert nach FEBO (Rheinberg, 1980)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	9	5,8%
	2	trifft eher nicht zu	71	45,8%
	3	trifft eher zu	50	32,3%
	4	trifft zu	7	4,5%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	2	1,3%
	95	fehlerhafte Angabe	4	2,6%
	System		12	7,7%

**Item : L21F\_026d**

Formulierung : Inwieweit treffen folgende Aussagen für Ihren Unterricht in dieser Klasse zu?  
 Von Kindern mit guten Leistungen verlange ich deutlich mehr.

Quelle : Adaptiert nach Clausen (2002)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	2	1,3%
	2	trifft eher nicht zu	43	27,7%
	3	trifft eher zu	75	48,4%
	4	trifft zu	22	14,2%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		11	7,1%



**Item : L21F\_026e**

Formulierung : Inwieweit treffen folgende Aussagen für Ihren Unterricht in dieser Klasse zu?  
Schnellen Kindern gebe ich gern Extraaufgaben, durch die sie wirklich gefordert werden.

Quelle : Adaptiert nach Clausen (2002)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	0	0%
	2	trifft eher nicht zu	6	3,9%
	3	trifft eher zu	77	49,7%
	4	trifft zu	62	40,0%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_026f**

Formulierung : Inwieweit treffen folgende Aussagen für Ihren Unterricht in dieser Klasse zu?  
Ich halte es für gerecht, allen Schülern einer Klasse Aufgaben von gleichen Schwierigkeitsgrad zu stellen.

Quelle : Adaptiert nach Clausen (2002)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	22	14,2%
	2	trifft eher nicht zu	70	45,2%
	3	trifft eher zu	43	27,7%
	4	trifft zu	6	3,9%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	3	1,9%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		11	7,1%

**Item : L21F\_026g**

Formulierung : Inwieweit treffen folgende Aussagen für Ihren Unterricht in dieser Klasse zu?  
Bei der Stillarbeit variere ich die Aufgabenstellungen in Abhängigkeit von den individuellen Leistungsstärken der Kinder.

Quelle : Adaptiert nach Clausen (2002)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	2	1,3%
	2	trifft eher nicht zu	38	24,5%
	3	trifft eher zu	69	44,5%
	4	trifft zu	33	21,3%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	3	1,9%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_027a**

Formulierung : Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen zu Ihrem Unterricht. In meinem Unterricht sollen die Kinder bei Fehlern selbst herausfinden, warum etwas nicht stimmt.

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	1	0,6%
	2	trifft eher nicht zu	11	7,1%
	3	trifft eher zu	89	57,4%
	4	trifft zu	42	27,1%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_027b**

Formulierung : Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen zu Ihrem Unterricht. In meinem Unterricht versuche ich durch meine Aufgabenstellungen zu vermeiden, dass fehlerhafte Lösungen lange diskutiert werden.

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	21	13,5%
	2	trifft eher nicht zu	55	35,5%
	3	trifft eher zu	54	34,8%
	4	trifft zu	12	7,7%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	95	fehlerhafte Angabe	2	1,3%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_027c**

Formulierung : Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen zu Ihrem Unterricht. In meinem Unterricht gehe ich von den Alltagsvorstellungen der Kinder aus und denke mit ihnen zusammen die Konsequenzen durch.

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	0	0%
	2	trifft eher nicht zu	5	3,2%
	3	trifft eher zu	95	61,3%
	4	trifft zu	42	27,1%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	3	1,9%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_027d**

Formulierung : Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen zu Ihrem Unterricht. In meinem Unterricht wiederholt sich bei Übungen die Aufgabenstellung, weil so das zuvor Gelernte gefestigt wird.

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	1	0,6%
	2	trifft eher nicht zu	16	10,3%
	3	trifft eher zu	65	41,9%
	4	trifft zu	56	36,1%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	3	1,9%
	95	fehlerhafte Angabe	3	1,9%
	System		11	7,1%

**Item : L21F\_027e**

Formulierung : Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen zu Ihrem Unterricht. In meinem Unterricht leite ich die Unterrichtsgespräche so effektiv, dass die richtigen Lösungen zielstrebig erarbeitet werden.

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	1	0,6%
	2	trifft eher nicht zu	49	31,6%
	3	trifft eher zu	68	43,9%
	4	trifft zu	21	13,5%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	3	1,9%
	95	fehlerhafte Angabe	3	1,9%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_027f**

Formulierung : Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen zu Ihrem Unterricht. In meinem Unterricht sollen die Kinder erst einmal selbst intensiv nachdenken, auch wenn es möglicherweise länger dauert, bis sie zu Lösungen kommen.

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	0	0%
	2	trifft eher nicht zu	19	12,3%
	3	trifft eher zu	76	49,0%
	4	trifft zu	47	30,3%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	3	1,9%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_027g**

Formulierung : Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen zu Ihrem Unterricht. In meinem Unterricht achte ich bei Übungen stets darauf, dass sie nicht nur reine Wiederholungen sind.

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	1	0,6%
	2	trifft eher nicht zu	13	8,4%
	3	trifft eher zu	84	54,2%
	4	trifft zu	44	28,4%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	2	1,3%
	System		11	7,1%

**Item : L21F\_027h**

Formulierung : Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen zu Ihrem Unterricht. In meinem Unterricht sehe ich es als meine Aufgabe an, bewährte Konzepte vorzustellen und zu vermitteln.

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	3	1,9%
	2	trifft eher nicht zu	39	25,2%
	3	trifft eher zu	72	46,5%
	4	trifft zu	23	14,8%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	6	3,9%
	95	fehlerhafte Angabe	2	1,3%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_028a**

Formulierung : Entscheiden Sie sich bei jeder Aussage, ob diese Ihre persönliche Meinung trifft oder nicht. Bitte beachten Sie: Es gibt keine „richtigen“ oder „falschen“ Antworten. Die richtigen Antworten sind vielmehr solche, die Ihre persönliche Meinung möglichst zutreffend widerspiegeln. Wichtig ist, dass Sie jede Aussage so beantworten, wie sie Ihrer persönlichen Einstellung entspricht.

Die Kinder lernen Mathematik am besten, indem sie selbst Wege zur Lösung von Problemen entdecken.

Quelle : Adaptiert nach Unterrichtsqualität, Lernverhalten und mathematisches Verständnis (Rakoczy et al., 2005)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	1	0,6%
	2	trifft eher nicht zu	5	3,2%
	3	trifft eher zu	58	37,4%
	4	trifft zu	69	44,5%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	98	trifft nicht zu	11	7,1%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_028b**

**Formulierung** : Entscheiden Sie sich bei jeder Aussage, ob diese Ihre persönliche Meinung trifft oder nicht. Bitte beachten Sie: Es gibt keine „richtigen“ oder „falschen“ Antworten. Die richtigen Antworten sind vielmehr solche, die Ihre persönliche Meinung möglichst zutreffend widerspiegeln. Wichtig ist, dass Sie jede Aussage so beantworten, wie sie Ihrer persönlichen Einstellung entspricht.

Bevor Zeit auf das Lösen von Anwendungsproblemen verwendet wird, sollten mit den Schüler/innen die Prozeduren eingeübt werden.

**Quelle** : Adaptiert nach Unterrichtsqualität, Lernverhalten und mathematisches Verständnis (Rakoczy et al., 2005)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	12	7,7%
	2	trifft eher nicht zu	66	42,6%
	3	trifft eher zu	34	21,9%
	4	trifft zu	17	11,0%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	3	1,9%
	98	trifft nicht zu	11	7,1%
	95	fehlerhafte Angabe	2	1,3%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_028c**

**Formulierung** : Entscheiden Sie sich bei jeder Aussage, ob diese Ihre persönliche Meinung trifft oder nicht. Bitte beachten Sie: Es gibt keine „richtigen“ oder „falschen“ Antworten. Die richtigen Antworten sind vielmehr solche, die Ihre persönliche Meinung möglichst zutreffend widerspiegeln. Wichtig ist, dass Sie jede Aussage so beantworten, wie sie Ihrer persönlichen Einstellung entspricht.

Man sollte den Kindern erlauben, sich eigene Wege zur Lösung von Anwendungsproblemen auszudenken, bevor die Lehrperson vorführt, wie diese zu lösen sind.

**Quelle** : Adaptiert nach Unterrichtsqualität, Lernverhalten und mathematisches Verständnis (Rakoczy et al., 2005)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	1	0,6%
	2	trifft eher nicht zu	4	2,6%
	3	trifft eher zu	57	36,8%
	4	trifft zu	71	45,8%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	98	trifft nicht zu	11	7,1%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_028d**

**Formulierung** : Entscheiden Sie sich bei jeder Aussage, ob diese Ihre persönliche Meinung trifft oder nicht. Bitte beachten Sie: Es gibt keine „richtigen“ oder „falschen“ Antworten. Die richtigen Antworten sind vielmehr solche, die Ihre persönliche Meinung möglichst zutreffend widerspiegeln. Wichtig ist, dass Sie jede Aussage so beantworten, wie sie Ihrer persönlichen Einstellung entspricht.

Schüler/innen sollten häufig Gelegenheit haben, den Musterlösungen ihrer Lehrperson folgen zu können („Vorlösen der Aufgabe“ oder „lautes Denken“ durch die Lehrperson).

**Quelle** : Adaptiert nach Unterrichtsqualität, Lernverhalten und mathematisches Verständnis (Rakoczy et al., 2005)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	19	12,3%
	2	trifft eher nicht zu	62	40,0%
	3	trifft eher zu	35	22,6%
	4	trifft zu	13	8,4%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	2	1,3%
	98	trifft nicht zu	11	7,1%
	95	fehlerhafte Angabe	3	1,9%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_028e**

**Formulierung** : Entscheiden Sie sich bei jeder Aussage, ob diese Ihre persönliche Meinung trifft oder nicht. Bitte beachten Sie: Es gibt keine „richtigen“ oder „falschen“ Antworten. Die richtigen Antworten sind vielmehr solche, die Ihre persönliche Meinung möglichst zutreffend widerspiegeln. Wichtig ist, dass Sie jede Aussage so beantworten, wie sie Ihrer persönlichen Einstellung entspricht.

Die Kinder können bei vielen Mathematikaufgaben auch ohne die Hilfe von Erwachsenen Lösungswege finden.

**Quelle** : Adaptiert nach Unterrichtsqualität, Lernverhalten und mathematisches Verständnis (Rakoczy et al., 2005)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	1	0,6%
	2	trifft eher nicht zu	6	3,9%
	3	trifft eher zu	65	41,9%
	4	trifft zu	60	38,7%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	98	trifft nicht zu	11	7,1%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		10	6,5%





**Item : L21F\_028f**

**Formulierung** : Entscheiden Sie sich bei jeder Aussage, ob diese Ihre persönliche Meinung trifft oder nicht. Bitte beachten Sie: Es gibt keine „richtigen“ oder „falschen“ Antworten. Die richtigen Antworten sind vielmehr solche, die Ihre persönliche Meinung möglichst zutreffend widerspiegeln. Wichtig ist, dass Sie jede Aussage so beantworten, wie sie Ihrer persönlichen Einstellung entspricht.

Am besten lernen Schüler/innen Mathematik aus Darstellungen und Erklärungen ihrer Lehrperson.

**Quelle** : Adaptiert nach Unterrichtsqualität, Lernverhalten und mathematisches Verständnis (Rakoczy et al., 2005)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	16	10,3%
	2	trifft eher nicht zu	70	45,2%
	3	trifft eher zu	35	22,6%
	4	trifft zu	4	2,6%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	3	1,9%
	98	trifft nicht zu	11	7,1%
	95	fehlerhafte Angabe	5	3,2%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_028g**

**Formulierung** : Entscheiden Sie sich bei jeder Aussage, ob diese Ihre persönliche Meinung trifft oder nicht. Bitte beachten Sie: Es gibt keine „richtigen“ oder „falschen“ Antworten. Die richtigen Antworten sind vielmehr solche, die Ihre persönliche Meinung möglichst zutreffend widerspiegeln. Wichtig ist, dass Sie jede Aussage so beantworten, wie sie Ihrer persönlichen Einstellung entspricht.

Mathematik sollte in der Schule so gelehrt werden, dass die Kinder Zusammenhänge selbst entdecken können.

**Quelle** : Adaptiert nach Unterrichtsqualität, Lernverhalten und mathematisches Verständnis (Rakoczy et al., 2005)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	0	0%
	2	trifft eher nicht zu	4	2,6%
	3	trifft eher zu	55	35,5%
	4	trifft zu	73	47,1%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	98	trifft nicht zu	11	7,1%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_028h**

**Formulierung** : Entscheiden Sie sich bei jeder Aussage, ob diese Ihre persönliche Meinung trifft oder nicht. Bitte beachten Sie: Es gibt keine „richtigen“ oder „falschen“ Antworten. Die richtigen Antworten sind vielmehr solche, die Ihre persönliche Meinung möglichst zutreffend widerspiegeln. Wichtig ist, dass Sie jede Aussage so beantworten, wie sie Ihrer persönlichen Einstellung entspricht.  
Lehrpersonen sollten für das Lösen von Anwendungsproblemen detaillierte Vorgehensweisen vermitteln.

**Quelle** : Adaptiert nach Unterrichtsqualität, Lernverhalten und mathematisches Verständnis (Rakoczy et al., 2005)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	10	6,5%
	2	trifft eher nicht zu	51	32,9%
	3	trifft eher zu	46	29,7%
	4	trifft zu	21	13,5%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	3	1,9%
	98	trifft nicht zu	11	7,1%
	95	fehlerhafte Angabe	3	1,9%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_028i**

**Formulierung** : Entscheiden Sie sich bei jeder Aussage, ob diese Ihre persönliche Meinung trifft oder nicht. Bitte beachten Sie: Es gibt keine „richtigen“ oder „falschen“ Antworten. Die richtigen Antworten sind vielmehr solche, die Ihre persönliche Meinung möglichst zutreffend widerspiegeln. Wichtig ist, dass Sie jede Aussage so beantworten, wie sie Ihrer persönlichen Einstellung entspricht.  
Es hilft den Kindern, Mathematik zu begreifen, wenn man sie ihre eigenen Lösungsideen diskutieren lässt.

**Quelle** : Adaptiert nach Unterrichtsqualität, Lernverhalten und mathematisches Verständnis (Rakoczy et al., 2005)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	0	0%
	2	trifft eher nicht zu	7	4,5%
	3	trifft eher zu	58	37,4%
	4	trifft zu	68	43,9%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	98	trifft nicht zu	11	7,1%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_028j**

**Formulierung** : Entscheiden Sie sich bei jeder Aussage, ob diese Ihre persönliche Meinung trifft oder nicht. Bitte beachten Sie: Es gibt keine „richtigen“ oder „falschen“ Antworten. Die richtigen Antworten sind vielmehr solche, die Ihre persönliche Meinung möglichst zutreffend widerspiegeln. Wichtig ist, dass Sie jede Aussage so beantworten, wie sie Ihrer persönlichen Einstellung entspricht.

Den Kindern sollte häufig Gelegenheit gegeben werden, in Paaren bzw. Kleingruppen Anwendungsprobleme gemeinsam zu lösen.

**Quelle** : Adaptiert nach Unterrichtsqualität, Lernverhalten und mathematisches Verständnis (Rakoczy et al., 2005)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	1	0,6%
	2	trifft eher nicht zu	6	3,9%
	3	trifft eher zu	61	39,4%
	4	trifft zu	65	41,9%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	98	trifft nicht zu	11	7,1%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_028k**

**Formulierung** : Entscheiden Sie sich bei jeder Aussage, ob diese Ihre persönliche Meinung trifft oder nicht. Bitte beachten Sie: Es gibt keine „richtigen“ oder „falschen“ Antworten. Die richtigen Antworten sind vielmehr solche, die Ihre persönliche Meinung möglichst zutreffend widerspiegeln. Wichtig ist, dass Sie jede Aussage so beantworten, wie sie Ihrer persönlichen Einstellung entspricht.

Effektive Lehrpersonen führen die richtige Art und Weise vor, in der ein Anwendungsproblem zu lösen ist.

**Quelle** : Adaptiert nach Unterrichtsqualität, Lernverhalten und mathematisches Verständnis (Rakoczy et al., 2005)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	18	11,6%
	2	trifft eher nicht zu	67	43,2%
	3	trifft eher zu	33	21,3%
	4	trifft zu	7	4,5%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	5	3,2%
	98	trifft nicht zu	11	7,1%
	95	fehlerhafte Angabe	4	2,6%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_029a**

**Formulierung** : Im Folgenden beurteilen Sie bitte einige Aussagen zum Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe. Am Ende der Grundschulzeit ist es nicht möglich, eine sichere Prognose für den weiteren Bildungsweg der Kinder abzugeben.

**Quelle** : Adaptiert nach Untersuchung des Übergangs von der Grundschule zur weiterführenden Schule (Holtappels & van Ophuysen, 2004a)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	5	3,2%
	2	trifft eher nicht zu	46	29,7%
	3	trifft eher zu	61	39,4%
	4	trifft zu	33	21,3%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_029b**

**Formulierung** : Im Folgenden beurteilen Sie bitte einige Aussagen zum Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe. Bei den meisten Kindern kann man am Ende der Grundschulzeit relativ sicher die Eignung für eine bestimmte Schulform bestimmen.

**Quelle** : Adaptiert nach Untersuchung des Übergangs von der Grundschule zur weiterführenden Schule (Holtappels & van Ophuysen, 2004a)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	7	4,5%
	2	trifft eher nicht zu	48	31,0%
	3	trifft eher zu	71	45,8%
	4	trifft zu	16	10,3%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	95	fehlerhafte Angabe	2	1,3%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_029c**

**Formulierung** : Im Folgenden beurteilen Sie bitte einige Aussagen zum Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe. Ich halte das dreigliedrige Schulsystem für äußerst sinnvoll.

**Quelle** : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	47	30,3%
	2	trifft eher nicht zu	60	38,7%
	3	trifft eher zu	30	19,4%
	4	trifft zu	7	4,5%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_029d**

Formulierung : Im Folgenden beurteilen Sie bitte einige Aussagen zum Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe. Die Übergangsregelungen in meinem Bundesland halte ich grundsätzlich für sinnvoll.

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	54	34,8%
	2	trifft eher nicht zu	57	36,8%
	3	trifft eher zu	26	16,8%
	4	trifft zu	5	3,2%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	2	1,3%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_029e**

Formulierung : Im Folgenden beurteilen Sie bitte einige Aussagen zum Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe. Die Verteilung des Entscheidungsrechts zwischen Elternhaus und Schule, wie es in meinem Bundesland vorgesehen ist, halte ich für sinnvoll.

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	21	13,5%
	2	trifft eher nicht zu	54	34,8%
	3	trifft eher zu	55	35,5%
	4	trifft zu	13	8,4%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	2	1,3%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_030a**

Formulierung : Wie stark bestimmen folgende Kriterien Ihre Übergangsempfehlung?  
Sozialverhalten

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	sehr wenig	5	3,2%
	2	eher wenig	30	19,4%
	3	teils, teils	54	34,8%
	4	eher stark	45	29,0%
	5	sehr stark	8	5,2%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	98	trifft nicht zu	3	1,9%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_030b**

Formulierung : Wie stark bestimmen folgende Kriterien Ihre Übergangsempfehlung?  
Anstrengungsbereitschaft

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	sehr wenig	0	0%
	2	eher wenig	0	0%
	3	teils, teils	8	5,2%
	4	eher stark	46	29,7%
	5	sehr stark	88	56,8%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	98	trifft nicht zu	3	1,9%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_030c**

Formulierung : Wie stark bestimmen folgende Kriterien Ihre Übergangsempfehlung?  
Motivation

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	sehr wenig	0	0%
	2	eher wenig	0	0%
	3	teils, teils	7	4,5%
	4	eher stark	53	34,2%
	5	sehr stark	82	52,9%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	98	trifft nicht zu	3	1,9%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_030d**

Formulierung : Wie stark bestimmen folgende Kriterien Ihre Übergangsempfehlung?  
Konzentration/Ausdauer

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	sehr wenig	0	0%
	2	eher wenig	0	0%
	3	teils, teils	3	1,9%
	4	eher stark	44	28,4%
	5	sehr stark	93	60,0%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	98	trifft nicht zu	3	1,9%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_030e**

Formulierung : Wie stark bestimmen folgende Kriterien Ihre Übergangsempfehlung?  
Arbeitsverhalten

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	sehr wenig	0	0%
	2	eher wenig	1	0,6%
	3	teils, teils	4	2,6%
	4	eher stark	38	24,5%
	5	sehr stark	99	63,9%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	98	trifft nicht zu	3	1,9%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_030f**

Formulierung : Wie stark bestimmen folgende Kriterien Ihre Übergangsempfehlung?  
Selbstständigkeit

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	sehr wenig	0	0%
	2	eher wenig	0	0%
	3	teils, teils	11	7,1%
	4	eher stark	40	25,8%
	5	sehr stark	91	58,7%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	98	trifft nicht zu	3	1,9%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_030g**

Formulierung : Wie stark bestimmen folgende Kriterien Ihre Übergangsempfehlung?  
Emotionale Stabilität

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	sehr wenig	1	0,6%
	2	eher wenig	5	3,2%
	3	teils, teils	26	16,8%
	4	eher stark	77	49,7%
	5	sehr stark	32	20,6%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	98	trifft nicht zu	3	1,9%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_030h**

Formulierung : Wie stark bestimmen folgende Kriterien Ihre Übergangsempfehlung?  
Note in Deutsch

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	sehr wenig	0	0%
	2	eher wenig	0	0%
	3	teils, teils	12	7,7%
	4	eher stark	85	54,8%
	5	sehr stark	45	29,0%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	98	trifft nicht zu	3	1,9%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_030i**

Formulierung : Wie stark bestimmen folgende Kriterien Ihre Übergangsempfehlung?  
Note in Mathematik

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	sehr wenig	0	0%
	2	eher wenig	1	0,6%
	3	teils, teils	11	7,1%
	4	eher stark	94	60,6%
	5	sehr stark	36	23,2%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	98	trifft nicht zu	3	1,9%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_030j**

Formulierung : Wie stark bestimmen folgende Kriterien Ihre Übergangsempfehlung?  
Note im Heimat- und Sachunterricht

Quelle : Eigenentwicklung

Anmerkungen : in Hessen Sachunterricht

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	sehr wenig	0	0%
	2	eher wenig	8	5,2%
	3	teils, teils	36	23,2%
	4	eher stark	76	49,0%
	5	sehr stark	21	13,5%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	98	trifft nicht zu	3	7,1%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%





**Item : L21F\_031a**

Formulierung : Zu welchem Zeitpunkt wird der Übergang in die Sekundarstufe von Ihrer Seite aus erstmals angesprochen? Gegenüber den Kindern

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	in der 1. Klasse	1	0,6%
	2	in der 2. Klasse	0	0%
	3	Anfang 3. Klasse	4	2,6%
	4	Mitte 3. Klasse	17	11,0%
	5	Ende 3. Klasse	20	12,9%
	6	Anfang 4. Klasse	52	33,5%
	7	Mitte 4. Klasse	41	26,5%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	3	1,9%
	98	trifft nicht zu	4	2,6%
	95	fehlerhafte Angabe	2	1,3%
	System		11	7,1%

**Item : L21F\_031b**

Formulierung : Zu welchem Zeitpunkt wird der Übergang in die Sekundarstufe von Ihrer Seite aus erstmals angesprochen? Von Ihnen gegenüber den Eltern

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	in der 1. Klasse	1	0,6%
	2	in der 2. Klasse	0	0%
	3	Anfang 3. Klasse	11	7,1%
	4	Mitte 3. Klasse	20	12,9%
	5	Ende 3. Klasse	20	12,9%
	6	Anfang 4. Klasse	68	43,9%
	7	Mitte 4. Klasse	16	10,3%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	98	trifft nicht zu	4	2,6%
	95	fehlerhafte Angabe	4	2,6%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_031c**

Formulierung : Zu welchem Zeitpunkt wird der Übergang in die Sekundarstufe von Ihrer Seite aus erstmals angesprochen? Von den Eltern gegenüber den Lehrerinnen und Lehrern

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	in der 1. Klasse	4	2,6%
	2	in der 2. Klasse	2	1,3%
	3	Anfang 3. Klasse	55	35,5%
	4	Mitte 3. Klasse	32	20,6%
	5	Ende 3. Klasse	14	9,0%
	6	Anfang 4. Klasse	17	11,0%
	7	Mitte 4. Klasse	7	4,5%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	5	3,2%
	98	trifft nicht zu	4	2,6%
	95	fehlerhafte Angabe	5	3,2%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_031d**

Formulierung : Zu welchem Zeitpunkt wird der Übergang in die Sekundarstufe von Ihrer Seite aus erstmals angesprochen? Mit Kolleginnen und Kollegen

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	in der 1. Klasse	0	0%
	2	in der 2. Klasse	1	0,6%
	3	Anfang 3. Klasse	6	3,9%
	4	Mitte 3. Klasse	18	11,6%
	5	Ende 3. Klasse	31	20,0%
	6	Anfang 4. Klasse	57	36,8%
	7	Mitte 4. Klasse	24	15,5%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	98	trifft nicht zu	5	3,2%
	95	fehlerhafte Angabe	2	1,3%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_032**

Formulierung : Haben Sie Kontakt mit den für Ihre Schüler/innen in Frage kommenden weiterführenden Schulen?

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	ja, mit allen	19	12,3%
	2	ja, mit einigen	65	41,9%
	3	nein	55	35,5%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	2	1,3%
	98	trifft nicht zu	3	1,9%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_034a**

Formulierung : Sind Ihnen die Lehrpläne der weiterführenden Schulen inhaltlich bekannt?

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	0	nein	59	38,1%
	1	ja	79	51,0%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	2	1,3%
	98	trifft nicht zu	1	0,6%
	95	fehlerhafte Angabe	3	1,9%
	System		11	7,1%

**Item : L21F\_034b**

Formulierung : Sind Ihnen die Lehrpläne der weiterführenden Schulen inhaltlich bekannt?

ja, der Lehrplan des Gymnasiums

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	0	nicht genannt	25	16,1%
	1	genannt	55	35,5%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	98	trifft nicht zu	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	2	1,3%
	System		73	47,1%

**Item : L21F\_034c**

Formulierung : Sind Ihnen die Lehrpläne der weiterführenden Schulen inhaltlich bekannt?

ja, der Lehrplan der Realschule

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	0	nicht genannt	37	23,9%
	1	genannt	43	27,7%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	98	trifft nicht zu	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	2	1,3%
	System		73	47,1%



**Item : L21F\_034d**

Formulierung : Sind Ihnen die Lehrpläne der weiterführenden Schulen inhaltlich bekannt?  
ja, der Lehrplan der Hauptschule

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	0	nicht genannt	20	12,9%
	1	genannt	60	38,7%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	98	trifft nicht zu	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	2	1,3%
	System		73	47,1%

**Item : L21F\_035a**

Formulierung : Im Folgenden geht es um das Thema Kooperation. Wie gestalten Sie den Kontakt zu den Eltern? Ich informiere die Eltern regelmäßig über die Lernfortschritte ihrer Kinder.

Quelle : Demokratie leben und lernen (Diedrich et. al, 2004)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	1	0,6%
	2	trifft eher nicht zu	20	12,9%
	3	trifft eher zu	81	52,3%
	4	trifft zu	40	25,8%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	3	1,9%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_035b**

Formulierung : Im Folgenden geht es um das Thema Kooperation. Wie gestalten Sie den Kontakt zu den Eltern? Ich versuche, Elterngespräche auf die dafür vorgesehenen Zeiten zu beschränken.

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	38	24,5%
	2	trifft eher nicht zu	69	44,5%
	3	trifft eher zu	31	20,0%
	4	trifft zu	5	3,2%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	2	1,3%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_035c**

**Formulierung** : Im Folgenden geht es um das Thema Kooperation. Wie gestalten Sie den Kontakt zu den Eltern? Ich versuche, manche Kinder vor den zu hohen Bildungswünschen Ihrer Eltern zu bewahren.

**Quelle** : Adaptiert nach Untersuchung des Übergangs von der Grundschule zur weiterführenden Schule (Holtappels & van Ophuysen, 2004a)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	1	0,6%
	2	trifft eher nicht zu	16	10,3%
	3	trifft eher zu	87	56,1%
	4	trifft zu	40	25,8%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_035d**

**Formulierung** : Im Folgenden geht es um das Thema Kooperation. Wie gestalten Sie den Kontakt zu den Eltern? Ich versuche, die Eltern für ein aktives Engagement in der Schule zu motivieren.

**Quelle** : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	2	1,3%
	2	trifft eher nicht zu	25	16,1%
	3	trifft eher zu	79	51,0%
	4	trifft zu	39	25,2%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_035e**

**Formulierung** : Im Folgenden geht es um das Thema Kooperation. Wie gestalten Sie den Kontakt zu den Eltern? Um die Entwicklung der Kinder zu fördern, gehe ich selbst aktiv auf die Eltern zu.

**Quelle** : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	0	0%
	2	trifft eher nicht zu	6	3,9%
	3	trifft eher zu	79	51,0%
	4	trifft zu	59	38,1%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_035f**

**Formulierung** : Im Folgenden geht es um das Thema Kooperation. Wie gestalten Sie den Kontakt zu den Eltern? Die Meinung der Eltern empfinde ich als Bereicherung für meine pädagogische Arbeit.

**Quelle** : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	1	0,6%
	2	trifft eher nicht zu	26	16,8%
	3	trifft eher zu	79	51,0%
	4	trifft zu	30	19,4%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	2	1,3%
	95	fehlerhafte Angabe	7	4,5%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_036a**

**Formulierung** : Wie gestaltete sich die Kooperation mit Ihrem Kollegen/Ihrer Kollegin als sie die Klasse übernommen haben? Als ich die Klasse übernommen habe, haben wir uns abgesprochen über den behandelten Stoff.

**Quelle** : Qualitätssicherung in Schule und Unterricht (Ditton & Merz, 1999a)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	22	14,2%
	2	trifft eher nicht zu	33	21,3%
	3	trifft eher zu	26	16,8%
	4	trifft zu	29	18,7%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	98	trifft nicht zu	30	19,4%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		14	9,0%

**Item : L21F\_036b**

**Formulierung** : Wie gestaltete sich die Kooperation mit Ihrem Kollegen/Ihrer Kollegin als sie die Klasse übernommen haben? Als ich die Klasse übernommen habe, haben wir uns abgesprochen über die Kinder in der Klasse.

**Quelle** : Qualitätssicherung in Schule und Unterricht (Ditton & Merz, 1999a)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	6	3,9%
	2	trifft eher nicht zu	7	4,5%
	3	trifft eher zu	35	22,6%
	4	trifft zu	62	40,0%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	98	trifft nicht zu	30	19,4%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		14	9,0%



**Item : L21F\_036c**

Formulierung : Wie gestaltete sich die Kooperation mit Ihrem Kollegen/Ihrer Kollegin als sie die Klasse übernommen haben? Als ich die Klasse übernommen habe, haben wir uns abgesprochen über den Leistungsstand der Klasse.

Quelle : Ditton &Merz (1999a)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	15	9,7%
	2	trifft eher nicht zu	10	6,5%
	3	trifft eher zu	37	23,9%
	4	trifft zu	48	31,0%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	98	trifft nicht zu	30	19,4%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		14	9,0%

**Item : L21F\_036d**

Formulierung : Wie gestaltete sich die Kooperation mit Ihrem Kollegen/Ihrer Kollegin als sie die Klasse übernommen haben? Als ich die Klasse übernommen habe, haben wir uns abgesprochen über Wissenslücken.

Quelle : Ditton &Merz (1999a)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	23	14,8%
	2	trifft eher nicht zu	35	22,6%
	3	trifft eher zu	20	12,9%
	4	trifft zu	32	20,6%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	98	trifft nicht zu	30	19,4%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		14	9,0%

**Item : L21F\_036e**

Formulierung : Wie gestaltete sich die Kooperation mit Ihrem Kollegen/Ihrer Kollegin als sie die Klasse übernommen haben? Als ich die Klasse übernommen habe, haben wir uns abgesprochen über die Elternzusammenarbeit.

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	11	7,1%
	2	trifft eher nicht zu	21	13,5%
	3	trifft eher zu	44	28,4%
	4	trifft zu	34	21,9%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	98	trifft nicht zu	30	19,4%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		14	9,0%



**Item : L21F\_036f**

Formulierung : Wie gestaltete sich die Kooperation mit Ihrem Kollegen/Ihrer Kollegin als sie die Klasse übernommen haben? Als ich die Klasse übernommen habe, haben wir uns abgesprochen über Klassenregeln.

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	23	14,8%
	2	trifft eher nicht zu	34	21,9%
	3	trifft eher zu	35	22,6%
	4	trifft zu	18	11,6%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	98	trifft nicht zu	30	19,4%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		14	9,0%

**Item : L21F\_036g**

Formulierung : Wie gestaltete sich die Kooperation mit Ihrem Kollegen/Ihrer Kollegin als sie die Klasse übernommen haben? Als ich die Klasse übernommen habe, haben wir uns abgesprochen über den Umgang mit schwierigen Kindern.

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	11	7,1%
	2	trifft eher nicht zu	13	8,4%
	3	trifft eher zu	33	21,3%
	4	trifft zu	53	34,2%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	98	trifft nicht zu	30	19,4%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		14	9,0%

**Item : L21F\_036h**

Formulierung : Wie gestaltete sich die Kooperation mit Ihrem Kollegen/Ihrer Kollegin als sie die Klasse übernommen haben? Als ich die Klasse übernommen habe, haben wir uns abgesprochen über Rituale.

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	26	16,8%
	2	trifft eher nicht zu	37	23,9%
	3	trifft eher zu	28	18,1%
	4	trifft zu	19	12,3%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	98	trifft nicht zu	30	19,4%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		14	9,0%





**Item : L21F\_037a**

Formulierung : Bitte beurteilen Sie folgende Aussagen zur Kooperation im Kollegium.  
An unserer Schule führen die Lehrkräfte häufig gemeinsame Projekte durch.

Quelle : Qualitätssicherung in Schule und Unterricht (Ditton & Merz, 1999a)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	5	3,2%
	2	trifft eher nicht zu	49	31,6%
	3	trifft eher zu	52	33,5%
	4	trifft zu	39	25,2%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_037b**

Formulierung : Bitte beurteilen Sie folgende Aussagen zur Kooperation im Kollegium.  
Man hat bei uns in der Regel keine Ahnung davon, was andere Kolleginnen und Kollegen gerade im Unterricht behandeln.

Quelle : Qualitätssicherung in Schule und Unterricht (Ditton & Merz, 1999a)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	57	36,8%
	2	trifft eher nicht zu	61	39,4%
	3	trifft eher zu	20	12,9%
	4	trifft zu	5	3,2%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	97	weiß nicht	1	0,6%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_037c**

Formulierung : Bitte beurteilen Sie folgende Aussagen zur Kooperation im Kollegium.  
Bei uns kommt es kaum vor, dass Unterrichtsthemen fachübergreifend behandelt werden.

Quelle : Qualitätssicherung in Schule und Unterricht (Ditton & Merz, 1999a)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	41	26,5%
	2	trifft eher nicht zu	63	40,6%
	3	trifft eher zu	30	19,4%
	4	trifft zu	9	5,8%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	97	weiß nicht	1	0,6%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_037d**

Formulierung : Bitte beurteilen Sie folgende Aussagen zur Kooperation im Kollegium.  
In unserem Kollegium gibt es häufig Konflikte.

Quelle : Eigenentwicklung

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	86	55,5%
	2	trifft eher nicht zu	49	31,6%
	3	trifft eher zu	8	5,2%
	4	trifft zu	0	0%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	2	1,3%
	97	weiß nicht	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_037e**

Formulierung : Bitte beurteilen Sie folgende Aussagen zur Kooperation im Kollegium.  
Es kommt bei uns oft vor, dass Unterricht gemeinsam vorbereitet wird.

Quelle : Qualitätssicherung in Schule und Unterricht (Ditton & Merz, 1999a)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	17	11,0%
	2	trifft eher nicht zu	42	27,1%
	3	trifft eher zu	54	34,8%
	4	trifft zu	27	17,4%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	3	1,9%
	97	weiß nicht	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	2	1,3%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_037f**

Formulierung : Bitte beurteilen Sie folgende Aussagen zur Kooperation im Kollegium.  
Gemeinsame Planungen zur Behandlung von Unterrichtsthemen sind bei uns eine Ausnahme.

Quelle : Qualitätssicherung in Schule und Unterricht (Ditton & Merz, 1999a)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	46	29,7%
	2	trifft eher nicht zu	49	31,6%
	3	trifft eher zu	35	22,6%
	4	trifft zu	13	8,4%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	97	weiß nicht	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		11	7,1%



**Item : L21F\_037g**

Formulierung : Bitte beurteilen Sie folgende Aussagen zur Kooperation im Kollegium.

Bei uns unterstützen sich die Lehrkräfte nicht nur in schulischen, sondern auch in außerschulischen Belangen.

Quelle : Qualitätssicherung in Schule und Unterricht (Ditton & Merz, 1999a)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	11	7,1%
	2	trifft eher nicht zu	45	29,0%
	3	trifft eher zu	52	33,5%
	4	trifft zu	35	22,6%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	97	weiß nicht	1	0,6%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_038a**

Formulierung : Sprechen Sie sich mit den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern der Parallelklassen ab?  
Ich spreche mich ab über Unterrichtsinhalte

Quelle : Adaptiert nach Qualitätssicherung in Schule und Unterricht (Ditton & Merz, 1999a)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	4	2,6%
	2	trifft eher nicht zu	14	9,0%
	3	trifft eher zu	34	21,9%
	4	trifft zu	84	54,2%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	98	trifft nicht zu	5	3,2%
	95	fehlerhafte Angabe	2	1,3%
	System		11	7,1%

**Item : L21F\_038b**

Formulierung : Sprechen Sie sich mit den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern der Parallelklassen ab?  
Ich spreche mich ab über Unterrichtsmethoden

Quelle : Adaptiert nach Qualitätssicherung in Schule und Unterricht (Ditton & Merz, 1999a)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	16	10,3%
	2	trifft eher nicht zu	52	33,5%
	3	trifft eher zu	42	27,1%
	4	trifft zu	27	17,4%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	98	trifft nicht zu	5	3,2%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		11	7,1%



**Item : L21F\_038c**

Formulierung : Sprechen Sie sich mit den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern der Parallelklassen ab?  
Ich spreche mich ab über Termine von Klassenarbeiten

Quelle : Adaptiert nach Qualitätssicherung in Schule und Unterricht (Ditton & Merz, 1999a)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	11	7,1%
	2	trifft eher nicht zu	25	16,1%
	3	trifft eher zu	23	14,8%
	4	trifft zu	76	49,0%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	98	trifft nicht zu	5	3,2%
	95	fehlerhafte Angabe	2	1,3%
	System		12	7,7%

**Item : L21F\_038d**

Formulierung : Sprechen Sie sich mit den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern der Parallelklassen ab?  
Ich spreche mich ab über Inhalte von Klassenarbeiten

Quelle : Adaptiert nach Qualitätssicherung in Schule und Unterricht (Ditton & Merz, 1999a)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	5	3,2%
	2	trifft eher nicht zu	10	6,5%
	3	trifft eher zu	42	27,1%
	4	trifft zu	80	51,6%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	98	trifft nicht zu	5	3,2%
	95	fehlerhafte Angabe	2	1,3%
	System		11	7,1%

**Item : L21F\_038e**

Formulierung : Sprechen Sie sich mit den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern der Parallelklassen ab?  
Ich spreche mich ab über Anforderungen in Klassenarbeiten

Quelle : Adaptiert nach Qualitätssicherung in Schule und Unterricht (Ditton & Merz, 1999a)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	4	2,6%
	2	trifft eher nicht zu	8	5,2%
	3	trifft eher zu	47	30,3%
	4	trifft zu	77	49,7%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	98	trifft nicht zu	5	3,2%
	95	fehlerhafte Angabe	2	1,3%
	System		11	7,1%



**Item : L21F\_038f**

Formulierung : Sprechen Sie sich mit den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern der Parallelklassen ab?  
Ich spreche mich ab über Bewertung von Klassenarbeiten

Quelle : Adaptiert nach Qualitätssicherung in Schule und Unterricht (Ditton & Merz, 1999a)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	5	3,2%
	2	trifft eher nicht zu	13	8,4%
	3	trifft eher zu	36	23,2%
	4	trifft zu	82	52,9%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	98	trifft nicht zu	5	3,2%
	95	fehlerhafte Angabe	2	1,3%
	System		11	7,1%

**Item : L21F\_038g**

Formulierung : Sprechen Sie sich mit den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern der Parallelklassen ab?  
Ich spreche mich ab über Beurteilung von einzelnen Kindern

Quelle : Adaptiert nach Qualitätssicherung in Schule und Unterricht (Ditton & Merz, 1999a)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	trifft nicht zu	22	14,2%
	2	trifft eher nicht zu	41	26,5%
	3	trifft eher zu	54	34,8%
	4	trifft zu	20	12,9%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	98	trifft nicht zu	5	3,2%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		11	7,1%

**Item : L21F\_039a**

Formulierung : Abschließend bitten wir Sie noch um einige Informationen zu Ihrem beruflichen Alltag.  
Bitte beurteilen Sie Ihre Gestaltungsmöglichkeiten als Lehrkraft.  
Ich weiß, dass ich es schaffe, selbst den problematischsten Kindern die relevanten  
Lerninhalte zu vermitteln.

Quelle : Adaptiert nach Schmitz & Schwarzer (2000)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	stimmt nicht	7	4,5%
	2	stimmt kaum	47	30,3%
	3	stimmt eher	78	50,3%
	4	stimmt genau	7	4,5%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	97	weiß nicht	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	5	3,2%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_039b**

Formulierung : Abschließend bitten wir Sie noch um einige Informationen zu Ihrem beruflichen Alltag.  
Bitte beurteilen Sie Ihre Gestaltungsmöglichkeiten als Lehrkraft.  
Ich weiß, dass ich zu den Eltern guten Kontakt halten kann, selbst in schwierigen Situationen.

Quelle : Adaptiert nach Schmitz & Schwarzer (2000)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	stimmt nicht	1	0,6%
	2	stimmt kaum	14	9,0%
	3	stimmt eher	95	61,3%
	4	stimmt genau	34	21,9%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	97	weiß nicht	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_039c**

Formulierung : Abschließend bitten wir Sie noch um einige Informationen zu Ihrem beruflichen Alltag.  
Bitte beurteilen Sie Ihre Gestaltungsmöglichkeiten als Lehrkraft.  
Ich bin mir sicher, dass ich auch mit den problematischen Kindern in guten Kontakt kommen kann, wenn ich mich darum bemühe.

Quelle : Adaptiert nach Schmitz & Schwarzer (2000)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	stimmt nicht	1	0,6%
	2	stimmt kaum	5	3,2%
	3	stimmt eher	83	53,5%
	4	stimmt genau	56	36,1%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	97	weiß nicht	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_039d**

Formulierung : Abschließend bitten wir Sie noch um einige Informationen zu Ihrem beruflichen Alltag.  
Bitte beurteilen Sie Ihre Gestaltungsmöglichkeiten als Lehrkraft.  
Ich bin mir sicher, dass ich mich in Zukunft auf individuelle Probleme der Kinder noch besser einstellen kann.

Quelle : Adaptiert nach Schmitz & Schwarzer (2000)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	stimmt nicht	7	4,5%
	2	stimmt kaum	32	20,6%
	3	stimmt eher	74	47,7%
	4	stimmt genau	26	16,8%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	3	1,9%
	97	weiß nicht	2	1,3%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_039e**

Formulierung : Abschließend bitten wir Sie noch um einige Informationen zu Ihrem beruflichen Alltag.  
Bitte beurteilen Sie Ihre Gestaltungsmöglichkeiten als Lehrkraft.  
Selbst wenn mein Unterricht gestört wird, bin ich mir sicher, die notwendige Gelassenheit bewahren zu können.

Quelle : Adaptiert nach Schmitz & Schwarzer (2000)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	stimmt nicht	5	3,2%
	2	stimmt kaum	16	10,3%
	3	stimmt eher	93	60,0%
	4	stimmt genau	27	17,4%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	97	weiß nicht	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	3	1,9%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_039f**

Formulierung : Abschließend bitten wir Sie noch um einige Informationen zu Ihrem beruflichen Alltag.  
Bitte beurteilen Sie Ihre Gestaltungsmöglichkeiten als Lehrkraft.  
Selbst wenn es mir mal nicht so gut geht, kann ich doch im Unterricht immer noch gut auf die Schüler eingehen.

Quelle : Adaptiert nach Schmitz & Schwarzer (2000)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	stimmt nicht	3	1,9%
	2	stimmt kaum	14	9,0%
	3	stimmt eher	91	58,7%
	4	stimmt genau	31	20,0%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	1	0,6%
	97	weiß nicht	1	0,6%
	95	fehlerhafte Angabe	4	2,6%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_039g**

Formulierung : Abschließend bitten wir Sie noch um einige Informationen zu Ihrem beruflichen Alltag.  
Bitte beurteilen Sie Ihre Gestaltungsmöglichkeiten als Lehrkraft.  
Auch wenn ich mich noch so sehr für die Entwicklung meiner Kinder engagiere, weiß ich, dass ich nicht viel ausrichten kann.

Quelle : Adaptiert nach Schmitz & Schwarzer (2000)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	stimmt nicht	32	20,6%
	2	stimmt kaum	71	45,8%
	3	stimmt eher	33	21,3%
	4	stimmt genau	3	1,9%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	2	1,3%
	97	weiß nicht	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	4	2,6%
	System		10	6,5%



**Item : L21F\_039h**

Formulierung : Abschließend bitten wir Sie noch um einige Informationen zu Ihrem beruflichen Alltag.  
Bitte beurteilen Sie Ihre Gestaltungsmöglichkeiten als Lehrkraft.  
Ich bin mir sicher, dass ich kreative Ideen entwickeln kann, mit denen ich ungünstige Unterrichtsstrukturen verändere.

Quelle : Adaptiert nach Schmitz & Schwarzer (2000)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	stimmt nicht	1	0,6%
	2	stimmt kaum	15	9,7%
	3	stimmt eher	100	64,5%
	4	stimmt genau	26	16,8%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	97	weiß nicht	2	1,3%
	95	fehlerhafte Angabe	1	0,6%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_039i**

Formulierung : Abschließend bitten wir Sie noch um einige Informationen zu Ihrem beruflichen Alltag.  
Bitte beurteilen Sie Ihre Gestaltungsmöglichkeiten als Lehrkraft.  
Ich traue mir zu, die Kinder für neue Projekte zu begeistern.

Quelle : Adaptiert nach Schmitz & Schwarzer (2000)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	stimmt nicht	0	0%
	2	stimmt kaum	3	1,9%
	3	stimmt eher	63	40,6%
	4	stimmt genau	78	50,3%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	0	0%
	97	weiß nicht	1	0,6%
	95	fehlerhafte Angabe	0	0%
	System		10	6,5%

**Item : L21F\_039j**

Formulierung : Abschließend bitten wir Sie noch um einige Informationen zu Ihrem beruflichen Alltag.  
Bitte beurteilen Sie Ihre Gestaltungsmöglichkeiten als Lehrkraft.  
Ich kann Veränderungen im Rahmen von Projekten auch gegenüber skeptischen Kolleginnen und Kollegen durchsetzen.

Quelle : Adaptiert nach Schmitz & Schwarzer (2000)

		Wert	Anzahl	Prozent
Gültige Werte	1	stimmt nicht	2	1,3%
	2	stimmt kaum	24	15,5%
	3	stimmt eher	89	57,4%
	4	stimmt genau	22	14,2%
Fehlende Werte	99	keine Angabe/verweigert	4	2,6%
	97	weiß nicht	0	0%
	95	fehlerhafte Angabe	3	1,9%
	System		11	7,1%





## Literaturverzeichnis

- Baumert, J., Blum, R., Neubrand, M. (2008). *DFG-Projekt COACTIV: Professionswissen von Lehrkräften, kognitive aktivierender Mathematikunterricht und die Entwicklung mathematischer Kompetenz. - Skalendokumentation.*
- Clausen, M. (2002). *Unterrichtsqualität. Eine Frage der Perspektive?.* Münster: Waxmann.
- Dann, H., Humpert, W., Krause, F., von Kügelgen, T., Rimele, W. & Tennstädt, K. (1985). *Arbeits- und Ergebnisbericht des Projekts "Aggression in der Schule"* (Forschungsbericht 44 des SFB 23). Konstanz: Universität Konstanz, SFB 23, Zentrum I Bildungsforschung.
- Diedrich, M., Abs, H. J. & Klieme, E. (2004). *Evaluation im BLK-Modellprogramm Demokratie lernen und leben: Skalen zur Befragung von Schüler/-innen, Lehrer/-innen und Schulleitungen. Dokumentation der Erhebungsinstrumente 2003.* Frankfurt am Main: Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF).
- Ditton, H. & Merz, D. (1999a). *Qualitätssicherung in Schule und Unterricht. Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer. Fragen zur Schule.* Universität Osnabrück.
- Ditton, H. & Merz, D. (1999b). *Qualitätssicherung in Schule und Unterricht. Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer mit Unterrichtsteil für die Lehrkraft im Fach Mathematik. DFG-Projekt Unterrichts- und Schulqualität.* Universität Osnabrück.
- Esser, H. & Stocké, V. (2003). *Forschungsprojekt "Bildungsaspirationen, Bezugsgruppen und Bildungsentscheidungen" (Mannheimer Bildungspanel). MEPS. Welle 1.*
- Helmke, A., Ridder, A. & Schrader, F.-W. (2000). *Projekt MARKUS. (Mathematik-Gesamterhebung Rheinland-Pfalz: Kompetenzen, Unterrichtsbedingungen, Schulkontext).* Fachbereich Psychologie der Universität Koblenz-Landau, Abt. Landau.
- Holtappels, H. G., & Leffelsend, S. (2003). *Entwicklung von Methodenkompetenz durch Schülertrainings und Unterrichtsentwicklung. Ergebnisse einer Schülerbefragung als Teil der Abschlussevaluation des Projektes "Schule & Co."*. Gütersloh: Bertelsmann Stiftung.



- Holtappels, H. G. & van Ophuysen, S. (2004a). *Untersuchung des Übergangs von der Grundschule zur weiterführenden Schule. MZP-I. Fragebogen für Grundschullehrerinnen und -lehrer. Erhebungszeitraum: 01.03.2004 - 28.02.2006*. Dortmund: Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS).
- Holtappels, H. G. & van Ophuysen, S. (2004b). *Untersuchung des Übergangs von der Grundschule zur weiterführenden Schule. MZP-I. Fragebogen für Klassenlehrer/innen. Erhebungszeitraum: 01.03.2004 - 28.02.2006*. Dortmund: Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS).
- Holtappels, H. G. & van Ophuysen, S. (2004c). *Untersuchung des Übergangs von der Grundschule zur weiterführenden Schule. MZP-I. Fragebogen für Eltern. Erhebungszeitraum: 01.03.2004 - 28.02.2006*. Dortmund: Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS).
- Koch, K. (2001). *Von der Grundschule in die Sekundarstufe. Band 2. Der Übergang aus der Sicht der Lehrerinnen und Lehrer*. Opladen: Leske + Budrich.
- Rakoczy, K., Buff, A. & Lipowsky, F. (2005). *Befragungsinstrumente*. In Klieme, E., Pauli, C. & Reusser, K. (Hrsg.). *Dokumentation der Erhebungs- und Auswertungsinstrumente zur schweizerisch-deutschen Videostudie „Unterrichtsqualität, Lernverhalten und mathematisches Verständnis“*. Frankfurt am Main: Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF).
- Rheinberg, F. (1980). *Leistungsbewertung und Lernmotivation. Fragebogen zur Erfassung von Bezugsnorm-Orientierung (FEBO)*. Göttingen: Hogrefe.
- Schmitz, G. S. & Schwarzer, R. (2000). *Selbstwirksamkeitserwartung von Lehrern: Längsschnittbefunde mit einem neuen Instrument*. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 14, 192-214.
- Schwarzer, R., Lange, B. & Jerusalem, M. (1982). *Die Bezugsnorm des Lehrers aus der Sicht des Schülers*. In Rheinberg, F. (Hrsg.). *Bezugsnormen zur Schülerleistungsbewertung* (S. 161-172). Düsseldorf: Schwann.
- Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) (2003). *Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften. ALLBUS 2000 (CAPI-Version)*. Köln: GESIS Datenarchiv, ZA345.

